Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier Neue Lieder

Das Vierte

[1860]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1400283

Visual Library

In der Früh spricht sie, mein Schatz,
Gieb mir a Geld auf der Platz,
Da kauft sie ein, was sie will,
Aber aufm Tisch ist nicht viel,
Hodel, Salat, und Spinath,
Zucker, Biskuit, Schokolad,
Aber der Teubel, o weh!
Kocht für mir nur Coffee.

Will ich a mal a Glas Wein, 2
Sprichts gleich, was fällt dir denn ein,
Der Wein der schadet ja nur,
Ich kenne jo schon deine Natur.
A Naß hats, wie a Zelt,
De Schnupftaback kost mich viel Geld,
Ihre drei Dohsen, die sie hat,
Fütterts ihre Naß nit sadt.

Die Schuh tragts a gar so gespitzt,
Daß mirs alle Odern aufritzt;
A Gang hots wie a Pfärd,
Ihre Gosche schneidt wie a Schwärdt,
Drüm ist mir a Pannier,
A grob wie a Ländschaftspoatier.
A so ist die ganze Figur,
Ich werf sie noch heilig in de Muhr.

Ober do schwimmts holt nur fort,
A kommt wieder trocken an Bort,
A ich hobs wieder mein Weib,
So lang ich ihr Ehemann verbleib.
Stille, jetzt fällt mir was ein,
Ich sperrs in de Küchel hinein,
Ich hängs in de Rauchfang hinauf,
Da schaut jo es ganz Jahr keins hinauf.

Das Vierte.

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seitz, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden; :,: wenn es die Leut' nicht wehren, kannst du mein Schätzchen werden; :,: komm mit mir, den grünen Haber schneiden, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden; :,: schönes Mädel mein, du sollst mein eigen seyn; :,: komm mit mir in den grünen Garten, meinen schönen Blumen aufzuwarten. :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden; :,: wenn du mir wirst hören, sollst du mein Weibchen werden, :,: ich hab dir längst schon zugeschworen, und für mein liebes Schätzchen auserkohren. :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden; :,: Mädel glaub' sicherlich, ich verlaß dich nicht; :,: komm nur her an meiner linken Seite, du bist viel zu schön, ich mag dich leiden. :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meine grüner Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden; :,: In dem Birkenhain, schlief mein Mägdelein, :,: ich ging wohl nach der Grube, sey willkommen vielgeliebter Bube :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grünen Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden. :,: In dem tiefen Wald weht der Wind so kalt, :,: wo die Vögel so schön pfeiffen, und die Mädchen nach den Männern greifen. :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden. :,: Wenn wir heime gehn, scheint der Mond so schön. :,: Scheint der Mond an meines Vaters Fenster, Carl, wo bleibst du denn so lange, bei den Mädchen? :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden. :,: Vater zankt nur nicht, bei mein Mädchen war ich nicht, :,: ich war bei meines gleichen Bube, bei Hans und Gretchen in der Stube. :,:

Mädel ruck, ruck, ruck an meiner grüne Seite, ich bin dir gar zu gut, ich mag dich leiden. :,: Mutter brumm nur nicht, von mein Mädchen laß ich nicht, :,: ich habs ihr nun einmal zugeschworen, und für mein liebes Weibchen auserkohren. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

Der
Landsturm von Krähwinkel.

Nur langsam voran! Nur langsam voran,
Daß der Krähwinkler Landsturm nachkommen kann :,:
Jetzt marschirn wir Krähwinkler alle nach Paris,
Doch leider mit sehr schwitzige Füß'.
Drum langsam voran, drum langsam voran,
Daß der Krähwinkler Landsturm nachkommen kann.

2. Nur langsam voran ꝛc.
Keine Mäntel haben's uns halt nit mit geben
Weil's gewußt habe, daß wir alle nit lang leben.
Nur langsam voran ꝛc.

3. Nur langsam voran ꝛc.
Kein Säbel hängt uns auch nit an der Seit,
Weil's gefährlich wär vor so hitzige Leut.
Nur langsam voran ꝛc.

4. Nur langsam voran ꝛc.
Kein Fahnel haben wir auch nit mit genommen,
Damit mir nicht'sah'n wo der Wind hergekommen.
Nur langsam voran ꝛc.

5. Nur langsam voran ꝛc.
Jetzt sind wir erst zwanzig Stund marschirt
Und schon sind unsrer Sechstausend krepirt.
Nur langsam voran ꝛc.

6. Nur langsam voran ꝛc.
Der Herr Korporal ist ein gelehrig Thier,
Gleich stellt er uns den Haselstock für.
Nur langsam voran ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg